



DER BAYERISCHE GOLFVERBAND BEDANKT SICH FÜR 10 JAHRE ERFOLGREICHE PARTNERSCHAFT:



BMW WÜNSCHT EIN SCHÖNES SPIEL.

In allen BGV-Verbandsturnieren gelten die hier aufgeführten Platzregeln und Hinweise:

1. Aus (Regel 18.2)

Wird durch weiße Pfähle, Zäune oder Mauern gekennzeichnet. Sofern weiße Linien die Platzgrenze kennzeichnen, haben diese Vorrang.

2. Spielverbotszonen (Regel 2.4)

Sind durch Pfähle mit grünen Köpfen gekennzeichnet. Das Spielen daraus ist verboten. Der Spieler muss Erleichterung nach einer anwendbaren Regel (16.1f oder 17.1e) in Anspruch nehmen.

Liegt der Ball außerhalb einer Spielverbotszone im Gelände, im Bunker oder auf dem Grün, aber eine Spielverbotszone beeinträchtigt den Bereich des beabsichtigten Stands oder beabsichtigten Schwungs des Spielers, muss der Spieler nach Regel 16.1f (2) verfahren.

Ist das Betreten einer Spielverbotszone verboten, kann das Betreten der Spielverbotszone als schwerwiegendes Fehlverhalten unter Verstoß gegen Regel 1.2 angesehen werden.

3. Ungewöhnliche Platzverhältnisse (Regel 16.1)

(1) Jede Fläche, die durch weiße Einkreisungen und/oder blaue Pfähle gekennzeichnet ist, ist beides vorhanden, gilt die Linie.

(2) Frisch verlegte Soden

(3) Mit Kies verfüllte Drainagegräben

Behinderung gilt nicht als gegeben, wenn ein Tierloch nur den Stand des Spielers behindert.

Unbewegliche Hemmnisse

Sind u.a. mit Pfählen, Manschetten, Bändern oder Seilen gekennzeichnete Anpflanzungen.

4. Stromleitungen

Ist es bekannt oder so gut wie sicher, dass der Ball eines Spielers eine Stromleitung innerhalb der Platzgrenzen getroffen hat, muss der Spieler den Schlag wiederholen, indem er den ursprünglichen oder einen anderen Ball von der Stelle spielt, wo dieser Schlag gemacht wurde (siehe Regel 14.6).

Wiederholt der Spieler den Schlag, aber macht dies vom falschen Ort, zieht er sich die Grundstrafe nach Regel 14.7 zu.

Wiederholt der Spieler den Schlag nicht, zieht er sich die Grundstrafe zu und der Schlag zählt, aber der Spieler hat nicht vom falschen Ort gespielt.

7. Caddies (Regel 10.3)

a) Einzel:

Professionals sind als Caddie nicht erlaubt. Bei

Jugendturnieren sind Caddies nicht erlaubt.

Der Mannschaftskapitän darf, unabhängig ob er

Amateur oder Professional ist, als Caddie eingesetzt

werden. Andere Professionals sind als Caddies nicht

erlaubt.

Bei Jugendmannschaftsturnieren dürfen nur

Mannschaftsmitglieder und der Mannschaftskapitän als

Caddies eingesetzt werden.

Strafe für Verstoß gegen diese Platzregel: Grundstrafe für den Spieler für jedes Loch, auf dem er durch einen nicht zulässigen Caddie unterstützt wird. Findet der Verstoß zwischen zwei Löchern statt oder wird er dort fortgesetzt, zieht sich der Spieler die Grundstrafe für das nächste Loch zu.

6. Metall- bzw. Alternativspikes/ Golfschuhe

Es gilt die am Turniertag gültige Regelung des Austragungsortes. Eine Zuwiderhandlung wird als Fehlverhalten unter Verstoß gegen Regel 1.2 angesehen.

Strafe bei Verstoß gegen diese Platzregel durch einen Mannschaftskapitän: Disqualifikation als Mannschaftskapitän für den Rest des Turniertags. Ein Spieler seiner Mannschaft darf ersatzweise die Kapitänsfunktion übernehmen.

Grundstrafe für den Spieler für jedes Loch, an dem er gegen diese Platzregel verstößt. Findet der Verstoß zwischen zwei Löchern statt oder wird er dort fortgesetzt, zieht sich der Spieler die Grundstrafe für das nächste Loch zu.

einigeschänkt oder untersagt werden. Turniertag durch Vorlage des Schwerbehindertenausweises nachzuweisen. Das Beförderungsmittel ist vom Spieler zu stellen. Im Einzelfall kann die Nutzung des Beförderungsmittels von der Spielleitung

Schwerbehindertenausweisverordnung anerkannt ist, ist ausnahmsweise

Mannschaftskapitän. Ausnahme: Spielern mit einer Gehbehinderung, die

Spieler oder Caddies dürfen während der festgesetzten Runde keinerlei

Beförderungsmittel nutzen, außer das kurzfristige Fahren/Mitfahren wird

von der Spielleitung/den Refereres ausdrücklich gestattet. Gleiches gilt in

Mannschaftskapitän. Ausnahme: Spielern mit einer Gehbehinderung, die

Schwerbehindertenausweises mit einem sich auf die Gehbehinderung

beziehenden Merkzeichen im Sinne des § 3 Abs. 1

Schwerbehindertenausweises anerkannt ist, ist ausnahmsweise

von der Spielleitung/den Refereres ausdrücklich gestattet. Gleiches gilt in

Mannschaftskapitän. Ausnahme: Spielern mit einer Gehbehinderung, die

Spieler oder Caddies dürfen während der festgesetzten Runde keinerlei

## 8. Beratung durch den Kapitän bei Mannschaftsturnieren

Bei Mannschaftsturnieren darf entsprechend Regel 24.4 auch durch den benannten Mannschaftskapitän Beratung erteilt werden. Ein selbst spielender Kapitän darf während seiner eigenen Runde nur seinem Partner Beratung erteilen.

## 9. Üben (Regel 5.2 und 5.5)

Regel 5.2b wird im Zählspiel wie folgt abgeändert:

Ein Spieler darf nicht am Turniertag eines Zählspiels vor der Runde und/oder bei mehrtägigen Turnieren zwischen den Runden auf dem Turnierplatz üben.

Strafe für ersten Verstoß: Grundstrafe  
Strafe für zweiten Verstoß: Disqualifikation

Regel 5.5b wird im Zählspiel wie folgt abgeändert:

Zwischen dem Spiel von zwei Löchern darf ein Spieler:

Keinen Übungsschlag auf oder nahe dem Grün des soeben beendeten Lochs ausführen oder nicht die Oberfläche des Grüns durch Reiben am Grün oder Rollen eines Balls prüfen.

Strafe für Verstoß: Grundstrafe

## 10. Unterbrechung des Spiels; Wiederaufnahme des Spiels (Regel 5.7)

Signale, um das Spiel zu unterbrechen bzw. wieder aufzunehmen:

Sofortige Spielunterbrechung (Gefahr): Ein langer Ton einer Sirene  
Spielunterbrechung (sonstige Gründe): Drei aufeinanderfolgende Töne einer Sirene

Wiederaufnahme des Spiels: Zwei kurze Töne einer Sirene

Anmerkung: Unabhängig hiervon darf ein Spieler das Spiel (eigenverantwortlich) unterbrechen, wenn er Blitzgefahr als gegeben ansieht. (vgl. Regel 5.7a)

Wird das Spiel von der Spielleitung wegen Gefahr unterbrochen, sind im Interesse der Sicherheit der Spieler auch alle Übungsbereiche umgehend gesperrt, bis sie von der Spielleitung wieder zum Üben freigegeben sind.

## 11. Spielgeschwindigkeit (Regel 5.6)

Für jedes Loch wird eine maximale Spielzeit angegeben, basierend auf der Länge und dem Schwierigkeitsgrad des Lochs. Der Spieler hat sicherzustellen, die Richtlinien für zügiges Spiel (Regel 5.6) und die Platzregel B.11 aus den BGV-Turnierbedingungen zu kennen.

Strafe für Verstoß gegen die Richtlinien:

Strafe für den 1. Verstoß: Verwarnung  
Strafe für den 2. Verstoß: Ein Strafschlag  
Strafe für den 3. Verstoß: Grundstrafe (zusätzlich zur Strafe für den zweiten Verstoß)  
Strafe für den 4. Verstoß: Disqualifikation

## Definition von „Position verloren“

Von der als erste startende Gruppe und jeder Gruppe, die nach einer Starterzeit (= nicht besetzte Startzeit) startet, wird angenommen, dass sie ihre „Position verloren“ hat, falls die addierte Zeit der Gruppe zu irgendeiner Zeit während der Runde die für die gespielten Löcher erlaubte Zeit überschreitet. Von jeder folgenden Gruppe wird angenommen, dass sie ihre „Position verloren“ hat, wenn sie die Zeit eines Startintervalls hinter der Vordergruppe zurück liegt und die für die gespielten Löcher erlaubte Zeit überschritten hat.

## 12. Verstoß gegen Verhaltensvorschriften (Regel 1.2)

Sanktionen während des Turniers durch die Spielleitung

Ergänzend zu Regel 1.2a gilt: **Verhaltensvorschriften**

Ein Fehlverhalten bzw. ein schwerwiegendes Fehlverhalten liegt vor, wenn gegen traditionell herausgebildete und allgemein anerkannte Verhaltensregeln beim Golfsport nachhaltig verstoßen wird.

Im Falle eines Verstoßes gegen die Verhaltensvorschriften (Regel 1.2b) durch den Spieler und/oder dessen Caddie kann die Spielleitung hierfür eine Golfstrafe aussprechen (Einen Strafschlag, Grundstrafe oder Disqualifikation). Die entsprechende Strafe liegt im Ermessen der Spielleitung und richtet sich nach der Schwere und Häufigkeit des Fehlverhaltens.

Ein **Fehlverhalten** ist unter Berücksichtigung aller Umstände z.B.

Folgendes: Versäumnis den Platz zu schonen, einmalige Verwendung vulgärer oder beleidigender Ausdrücke oder Gesten.

Ein **schwerwiegendes Fehlverhalten** ist unter Berücksichtigung aller Umstände z.B. Folgendes: Unehrllichkeit, absichtliches Missachten der Rechte eines anderen Spielers, die Gefährdung der Sicherheit anderer Personen oder mutwilliges Zerstören fremden Eigentums.

## 13. Strafen

Soweit nicht anders angegeben, ist die Strafe für Verstoß gegen eine Platzregel die Grundstrafe (Lochverlust im Lochspiel oder 2 Strafschläge im Zählspiel).

### Hinweis:

Rückgabe der Scorekarte in der Scoring Area

Die Scorekarte gilt als abgegeben, wenn der Spieler diesen Bereich verlassen hat. Es wird dringend empfohlen, dass jeder Spieler seine Karte persönlich abgibt, um evtl. Missverständnisse zu vermeiden.

## Zusätzlich gelten folgende Platzregeln und Hinweise: